FIDAS® 200





Das Fidas $^{\$}$ System wurde speziell für den Einsatz in der behördlichen Umweltüberwachung entwickelt. Es ist marktführend zur kontinuierlichen und simultanen Überwachung der Immissionswerte $PM_{2,5}$ und PM_{10} in europäischen und an Europa angelehnten Ländern. Fidas $^{\$}$ 200 ist ein 19″-Einschubgerät für den Einsatz in klimatisierten Überwachungsstationen (Temperaturbereich 5 – 40 °C). Fidas $^{\$}$ 200 E hat einen abgesetztem Sensor (für einfachere Integration in Stationen mit vorhandener Dachdurchführung). Fidas $^{\$}$ 200 S (mit Edelstahl-Wetterschutzgehäuse) ist für die Aufstellung im Freien entworfen, wobei dies keine Vollklimatisierung benötigt, sondern nur mit einer Zusatzheizung betrieben werden kann. Alle Versionen sind mit unterschiedlichen Wetterstationen und Probenahmerohren unterschiedlicher Länge erhältlich.

MODELLVARIANTEN



Fidas® 200 E

EN 16450-zertifiziertes Feinstaub-Aerosolspektrometer für simultane Messung von $\rm PM_{2,5}$ und $\rm PM_{10}$, abgesetzter Sensor für vorhandene Dachöffnungen



Fidas® 200 S

EN 16450-zertifiziertes Feinstaub-Aerosolspektrometer für simultane Messung von $\rm PM_{2,5}$ und $\rm PM_{10}$ eingebaut im Wetterschutzgehäuse zur Aufstellung im Freien



FUNKTIONSPRINZIP

EN 16450-ZERTIFIZIERTE MESSTECHNIK

Das Feinstaubmessgerät Fidas[®] 200 verwendet die anerkannte Messtechnik der optischen Lichtstreuung nach ISO 21501-1 am Einzelpartikel und ist mit einer LED-Lichtquelle hoher Lichtintensität, hoher Lichtstabilität und langer Lebensdauer ausgestattet. Die Kalibrierung des Geräts kann mithilfe eines monodispersen Prüfaerosols jederzeit einfach und schnell auch im eingebauten Zustand überprüft und gegebenenfalls justiert werden.

Das Probenahmesystem des Fidas[®] 200 arbeitet mit einem Volumenstrom von ca. 0,3 m³/h.

Es ist mit einem Sigma-2-Probenahmekopf nach VDI 2119 ausgestattet, der selbst bei starkem Wind die repräsentative Probenahme ermöglicht, sowie einer Trockenstrecke, die eine Verfälschung der Messung durch Kondensationseffekte bei hoher Luftfeuchtigkeit nachweislich verhindert.

Das Feinstaubmessgerät Fidas[®] 200 bietet vielfältige Kommunikationsmöglichkeiten und erlaubt sowohl die komplette Fernsteuerung und Fernwartung der Systeme als auch den Datenzugriff online über palas.de. Die mitgelieferte Software bietet vielfältige Möglichkeiten zur Auswertung (u. a. umfangreiche Statistiken und Mittelwertberechnungen) und zum Export von Messdaten.

Vergleichsmessungen

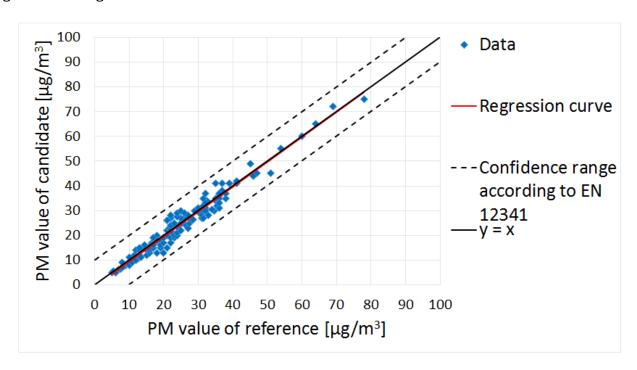


Abb. 3: Referenz-Äquivalenzfunktion für PM_{10} des Fidas $^{\mathbb{R}}$ 200 S im Vergleich zu einem Referenz-Kleinfiltergerät im Zuge der Eignungsprüfung, entnommen aus "Bericht über die Ergänzungsprüfung der Immissionsmesseinrichtung Fidas $^{\mathbb{R}}$ 200 S bzw. Fidas $^{\mathbb{R}}$ 200 der Firma PALAS GmbH für die Komponenten Schwebstaub PM_{10} und $PM_{2,5}$, TÜV-Bericht: 936/21227195/B"

Auf dieselbe Größenverteilung lassen sich gleichzeitig unterschiedliche Abscheidekurven anwenden, sodass beispielsweise $PM_{2,5}$ und PM_{10} ebenso wie andere Massefraktionen gleichzeitig berechnet und ausgegeben werden können.



Erweiterungen/Zubehör

Die Trockenstrecke (Intelligent Aerosol Drying System – IADS) wird auf Basis der Außentemperatur, des Luftdrucks und der relativen Feuchte geregelt. Diese Messwerte liefert eine Wetterstation; auf Wunsch können zusätzlich auch Windgeschwindigkeit, Windrichtung und Niederschlag gemessen werden. In das Probenahmesystem ist ein Filterhalter für Planfilter (ø 47 mm oder ø 50 mm) integriert, was z. B. die nachträgliche chemische Untersuchung der Aerosolzusammensetzung ermöglicht.



VORTEILE

- Eignungsgeprüft und zertifiziert nach aktuellen EU-Anforderungen (EN 15267, EN 16450)
- Kontinuierliche und simultane Echtzeit-Messung mehrerer PM-Werte
- Zusätzliche Information durch Partikelanzahlkonzentration und Partikelgrößenverteilung
- Wartungsarm, kein radioaktives Material sowie keine Verbrauchsmaterialien, geringer Energieverbrauch
- Externe Überprüfung der Kalibrierung vor Ort möglich
- Intuitive und einfache Bedienung
- Zuverlässige Funktion, sehr hohe Datenverfügbarkeit (>99 %)
- Permanente Statusüberwachung, u.a. Online-Überwachung der Kalibrierung

NORMEN UND ZERTIFIKATE

VDI 4202-1, VDI 4203-3, EN 12341, EN 14907, EN 16450, EU-Äquivalenzleitfaden, EN 15267-1/-2, ISO 21501-1, LCSQA (2023)



TECHNISCHE DATEN

Messprinzip Optische Lichtstreuung am Einzelpartikel, 90° Seitwärtsstreuung

Messgrößen PM₁, PM_{2,5}, PM₄, PM₁₀, TSP, C_N, Partikelgrößenverteilung, Druck, Temperatur,

rel. Luftfeuchte

Messbereich (Anzahl C_N) 0–20.000 Partikel/cm³

Messbereich (Größe) 0,178- 17,8 μ m (weitere : 0,4 - 40 μ m, 1-100 μ m)

Messbereich (Masse) $0-10.000 \, \mu \text{g/m}^3$

Messunsicherheit 9,7 % für PM_{2,5}, 7,5 % für PM₁₀ (erweiterte Messunsicherheit nach EN 16450,

(siehe Qal1.de))

Volumenstrom 4,8 Nl/min (25°C, 1013 hPa) < +/- 1% (MFC gesteuerte Membranpumpe)

Größenkanäle 64 (32/Dekade)

Zeitliche Auflösung 1s - 24h variable einstellbar

Schnittstellen USB, Ethernet (LAN), RS-232, Wi-Fi (Dongle), digital

Benutzeroberfläche Touchscreen, 800 • 480 Pixel, 7" (17,78 cm)
Protokolle UIDEP, UDP, ASCII, MODBUS, Bayern-Hessen

Datenspeicher Kapazität für 2 Jahre Dauerbetrieb bei 60 s Speicherintervall

Messdatenerfassung max. 256 Rohdatenkanäle (32 Größenkanäle/Dekade)

Lichtquelle Polychromatische LED

Gehäuse 19", 4 HE (Tisch- und Rackgehäuse)

Betriebssystem Windows 10 IoT (LTSA)
Elektrischer Anschluss 115 – 230 V, 50/60 Hz

Aufstellungsbedingungen Betriebstemperatur: +5–+40 °C, Betriebsfeuchtigkeit: 0 - 100% (nicht konden-

sierend

Probenahmekopf Sigma-Kopf (nicht selektiver Passivsammler)

Abmessungen 482 • 320 • 182 mm (B • T • H)

Gewicht Steuereinheit: 9,3 kg, Probenahmekopf: 2,25 kg, Probenahmerohr: 4,5 kg
Probenahmesystem Trocknung des Aerosols durch IADS (Intelligent Aerosol Drying System)

Lärmemission < 70 dB(A)Auflösung $0.1 \mu\text{g/m}^3$

Elektrische Leistung Im Normalbetrieb: 60 W, max. 200 W

Datenmanagement Vorbereitet zur Anbindung an die Palas Cloud MyAtmosphere ("MyAtmosphere

ready")

Wiederholgenauigkeit 3 %



ANWENDUNGEN

- Behördliche Umweltüberwachung in Messnetzen
- Immissionsmesskampagnen
- Langzeitstudien
- Emissionsquellenzuordnung
- Ausbreitungsstudien (z. B. Vulkan, Feuer)



Mehr Informationen:

https://www.palas.de/product/fidas200